

## Bedienungsanleitung Lautsprecher

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen Lautsprechern von Triangle.

Wir möchten, dass Sie Ihren Einkauf in vollen Zügen genießen können. Bitte nehmen Sie sich daher ein paar wenige Minuten Zeit, dies Anleitung zur korrekten Installation von Lautsprechern zu lesen.

1980 wurde TRIANGLE von Renauld Vergnette gegründet, aus der Passion bessere Lautsprecher-Boxen zu bauen. Zu Beginn wurde versucht, mit käuflichen Industriechassis (sogenannte OEM-Ware) das Ziel zu erreichen. Schnell wurde aber erkannt, dass ausschließlich mit eigen entwickelten Lautsprecherchassis, das Ziel, bessere Lautsprecher zu bauen, erreicht werden kann. Seither entwickelt TRIANGLE die Lautsprecherchassis selbst und hat sich auf diesem Gebiet einen hervorragenden Namen gemacht. Obwohl andere Lautsprecherhersteller immer wieder anfragen, werden die Lautsprecherchassis nicht separat verkauft. Die Chassis werden exklusiv in den Lautsprechern von TRIANGLE eingesetzt.

Es handelt sich um ein mit Liebe gefertigtes Produkt aus Frankreich – sowohl Entwicklung als auch Fertigung. Diese liegt in der Champagne, die Verwaltung und der Vertrieb residiert in Bordeaux. Es gibt sicherlich weniger attraktive Orte, um zu arbeiten.

TRIANGLE-Lautsprecher sind zuallererst nur einem Ideal verpflichtet: MUSIK! Durch alle Serien und Preisklassen hindurch zeichnen sie sich durch ein lebendiges Klangbild aus. Dies wird in erster Linie durch das Konstruktionsprinzip des möglichst hohen Wirkungsgrades erzielt. Durch das vermeiden jedweder dynamischen Bremse entsteht ein lebensechter Klang, klar, kraftvoll und emotional mit einem schnellen, ansatzlosen Bass, ausdrucksstarken Mitten und strahlenden Höhen.

Bei sachgemäßer Behandlung werden Sie diese Lautsprecher viele Jahre lang mit feinsten Klängen verzaubern.

Wir wünschen Ihnen viele wunderbare musikalische Momente mit TRIANGLE.

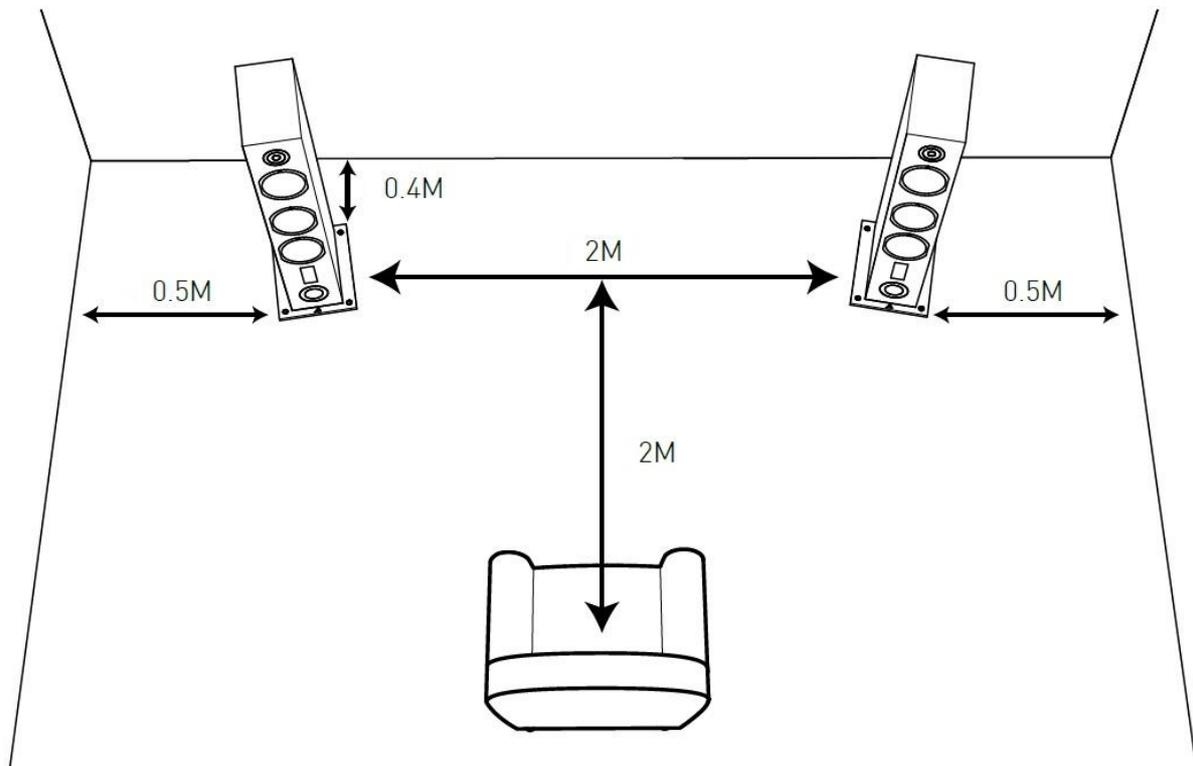
## Allgemeines und Pflege

- Positionieren Sie Ihre Lautsprecher an einem trockenen und sauberen Ort – fern von Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und extremer Kälte.
- Um Feuer und Stromschlaggefahr zu vermeiden, setzen Sie die Lautsprecher niemals Regen oder starker Feuchtigkeit aus.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Im Schadensfall wenden Sie sich bitte an Ihren TRIANGLE Fachhändler oder direkt an den deutschen Vertrieb, Fa. REICHMANN AudioSysteme.
- Vermeiden Sie übermäßige Kräfte an den Schaltern, Reglern und Anschlussklemmen. Wenn Sie Ihren Lautsprecher transportieren, trennen Sie unbedingt zuerst die angeschlossenen Kabel. Ziehen Sie dabei immer an den Steckern und niemals direkt an den Leitungen.
- Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche nicht mit Lösungsmitteln oder alkoholhaltigen oder scheuernden Mitteln. Verwenden Sie bitte ein sauberes, trockenes Tuch. Die lackierten Oberflächen bitte nur mit einem leicht angefeuchteten weichen Tuch reinigen.
- ACHTUNG: Standlautsprecher haben einen hohen Schwerpunkt und können bei unsachgemäßer Aufstellung oder ruckartigen Bewegungen umfallen. Dies zu vermeiden, liegt im Verantwortungsbereich des Besitzers.
- Um seine maximale Leistungsfähigkeit zu entwickeln, benötigt ein Lautsprecher eine Einspielzeit von ca. 15-20 Betriebsstunden. In dieser Zeit verändern sich die Eigenschaften aller mechanischen Bauteile bis sie die bei der Entwicklung des Lautsprechers festgelegten Werte erfüllen, d. h. die Aufhängung der Chassis wird beweglicher und die Wiedergabequalität positiv beeinflusst.
- Ihre TRIANGLE-Lautsprecher werden aus edelsten Materialien gefertigt. So bestehen die Hochtöner ab der Esprit-Linie aus Titan. Diese sind besonders empfindlich und sollten niemals mit den Fingern oder mit Tüchern berührt werden. Bitte Staub nur mit einem Naturhaarpinsel entfernen.
- Die Konus-Membranen können Sie mit einem weichen, fusselreifen Tuch abwischen.
- Sollten Sie Ihre Lautsprecher an der Wand befestigen wollen achten Sie auf eine für Ihre örtlichen Gegebenheiten angemessene Befestigung. Ihr Fachhändler berät Sie gerne ausführlich.

## Einzelheiten zum Anschluss und der Aufstellung

- Stellen Sie ein Kabel mit ausreichendem Querschnitt und speziell für die Verwendung von Lautsprechern bereit. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.
- Zum Anschluss benötigen Sie ein zweiadriges Lautsprecherkabel für jeden Lautsprecher. Für Kabellängen von mehr als 5 m empfehlen wir Ihnen eine Querschnittsfläche von mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> pro Ader, um unnötige Leistungsverluste zu vermeiden. Verwenden Sie für die beiden Kanäle rechts und links stets identische Kabellängen.
- Bevor Sie die Lautsprecher an Ihre HiFi- oder Surround-Anlage anschließen, stellen Sie bitte sicher, dass der Verstärker ausgeschaltet ist und seine Betriebskontrollanzeige nicht leuchtet.
- Für den Anschluss der Lautsprecherkabel befindet sich auf der Rückseite der Box ein Anschlussfeld mit farblich gekennzeichneten Schraubklemmen. Rot (+) und Schwarz (-) sind auch bei den meisten gängigen Verstärkern die üblichen Kennzeichnungen. Achten Sie darauf, dass der positive Anschluss des Lautsprechers und der positive Anschluss des Verstärkers mit derselben Ader des Lautsprecherkabels verbunden sind. Analog gehen Sie mit den negativen Anschlüssen vor.
- Wenn ein Lautsprecher in der Nähe eines CRT-Fernsehers (Bildröhre) aufgestellt wird, können die Bildschirmfarben durch das Magnetfeld der Lautsprecher gestört werden. Achten Sie darauf, einen Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten.
- Sorgen Sie mit geeigneten Maßnahmen dafür dass der Raum in dem Sie die Lautsprecher aufstellen wollen, klanglich nicht zu hallig ist. Der Schallhärte von Fliesenböden können mit Teppichen begegnen, Fenster werden durch Vorhänge akustisch ruhiger. Vermeiden Sie gleichzeitig aber auch jede Überdämpfung die dem Klang die Lebendigkeit nimmt.

## Einzelheiten zur Aufstellung



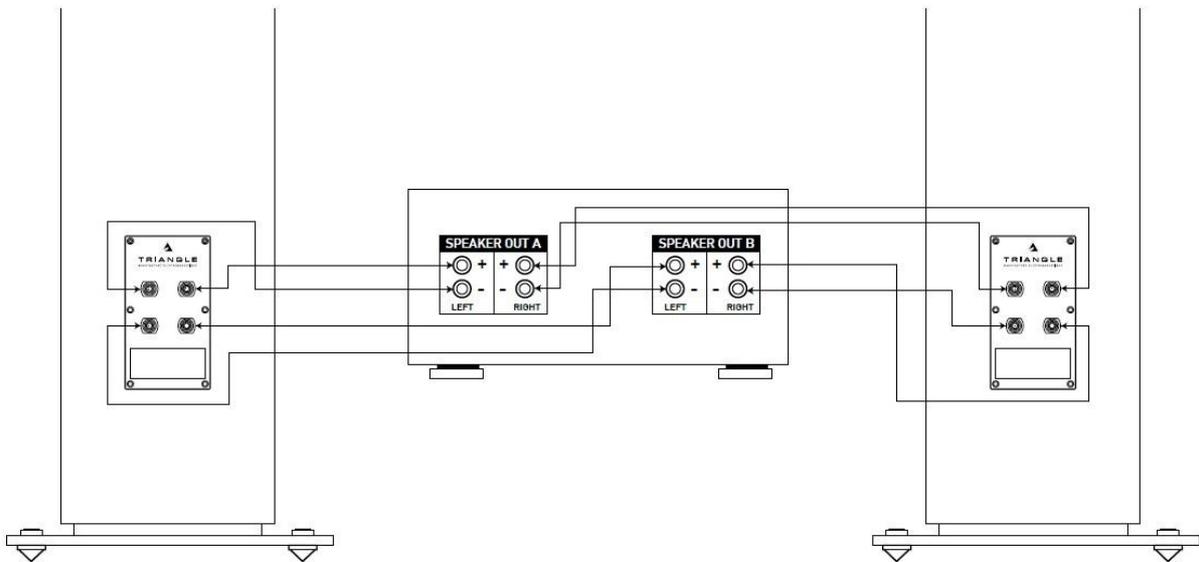
- Ihr Hörbereich sollte nicht zu nah an den Lautsprechern sein: ein Mindestabstand von 2 Meter sollte eingehalten werden.
- Der Abstand zwischen den Lautsprechern sollte mindestens 2 Meter betragen, um eine gute Stereowiedergabe zu ermöglichen.
- Für beste Ergebnisse stellen Sie die Lautsprecher auf die lange Seite des Raumes und vermeiden Sie die Platzierung in Raumecken. Dies resultiert in unerwünschten Raumresonanzen.
- Versuchen Sie bei Standlautsprechern einen Mindestabstand von 40 cm zu den Wänden einzuhalten.
- Positionieren Sie Kompaktlautsprecher so, dass sich der Lautsprecher in Kopfhöhe des Hörenden befindet. Im Zweifel lieber etwas höher positionieren.

## Näheres zur Aufstellung

- Experimentieren Sie nach Möglichkeit mit dem Abstand zur Wand. Mehr Abstand zur Rückwand steigert die Räumlichkeit und die Präzision des Stereobildes, ein geringerer Abstand konzentriert die Schallabbildung mehr auf die beiden Schallquellen. Auch kann in Grenzen die Bassintensität und –qualität mit dem Abstand zur Rückwand verändert werden.
- Experimentieren Sie nach Möglichkeit mit dem Abstand zwischen den Lautsprechern. Eine größere Entfernung bringt eine größere Abbildung, ein geringerer Abstand zwischen den Lautsprechern resultiert in einem druckvolleren Klangbild.
- Vermeiden Sie zu große Abstände, um das Klangbild nicht von der Mitte her auseinanderzureißen. Dies bemerken Sie weniger mit der Solostimme, die bleibt nach wie vor in der Mitte, sondern mehr mit Schallereignissen die sich direkt links und rechts an die Mitte anschließen. Sobald diese auffallend auf die entsprechende Seite „fallen“ war es des Guten zu viel.
- Experimentieren Sie auch mit der Anwinkelung auf den Hörplatz. Hierzu eignen sich insbesondere Monoaufnahmen. Je kleiner das akustische „Schlüsselloch“ ist, aus dem diese Monosignale zu kommen scheinen, umso präziser das Stereobild. In Grenzen kann hier auch die Quantität des Hochtonpegels justiert werden.
- Haben Sie keine Scheu davor die beiden Lautsprecher nicht absolut spiegelsymmetrisch und identisch aufzustellen. Je nach akustischer „Antwort“, die der Raum gibt, kann eine Variation bei nur einem der beiden Lautsprecher von Nöten sein.

## Bi-Wiring

Wenn Ihre Lautsprecher und Ihr Verstärker mit doppelten Anschlüssen ausgestattet sind, eröffnet sich die Möglichkeit für Bi-Wiring.



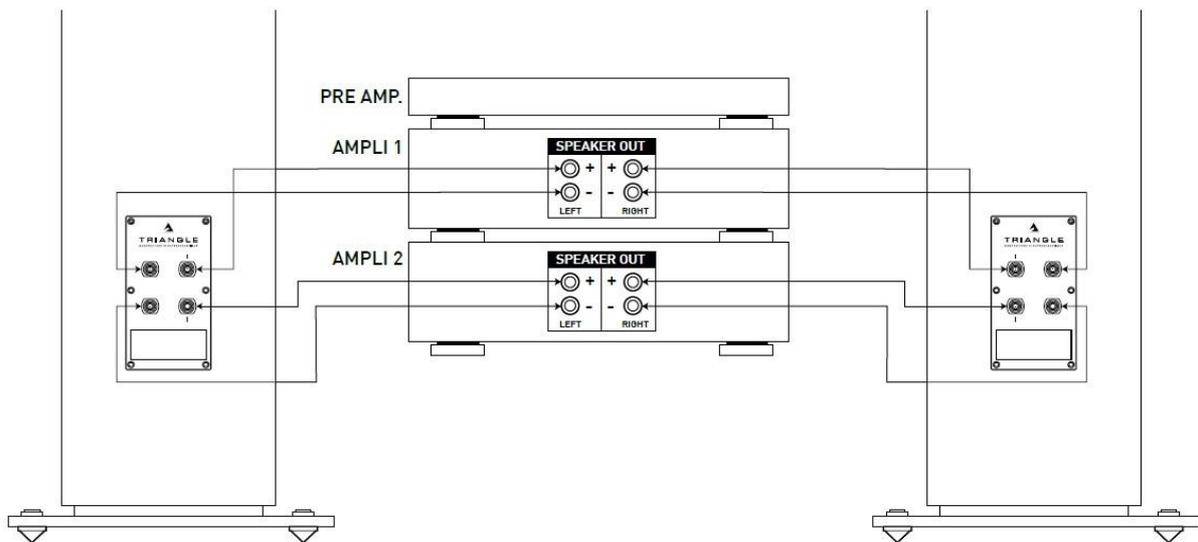
Entfernen Sie zuerst die Brücken, die die jeweils beiden positiven und negativen Anschlüsse des Lautsprechers miteinander verbinden.

Sie benötigen einen doppelten Satz Lautsprecherkabel. Verwenden Sie hierfür stets Kabel identischer Qualität und Länge.

Verbinden Sie nun die Anschlüsse des Hochtons mit den Klemmen des Anschlusspaares „A“ Ihres Verstärkers und die Anschlüsse des Tieftons mit den Klemmen des Anschlusspaares „B“ Ihres Verstärkers. Vergewissern Sie sich gegebenenfalls, dass die Ausgänge der Lautsprecherpaare „A“ und „B“ des Verstärkers eingeschaltet sind.

## Bi-Amping

Wenn Ihre Lautsprecher mit doppelten Anschlüssen ausgestattet sind und Sie über zwei Stereo-Endverstärker verfügen, eröffnet sich die Möglichkeit für Bi-Amping.

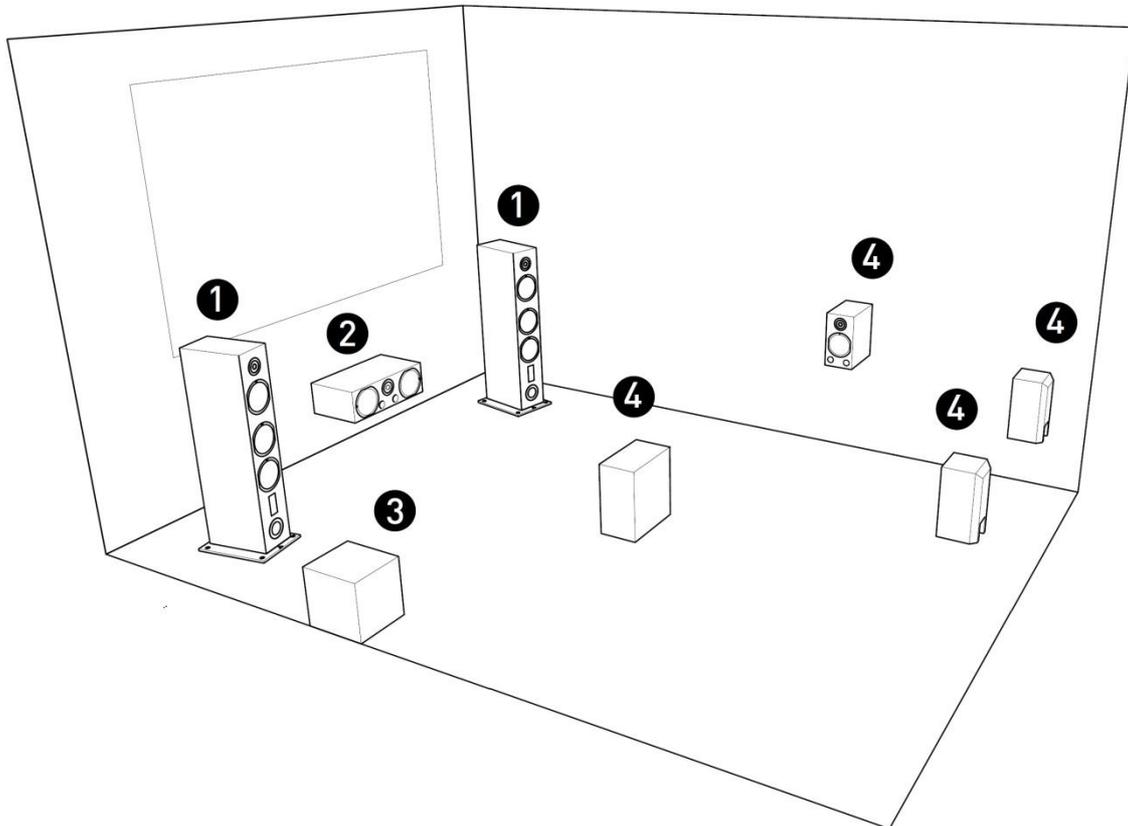


Entfernen Sie zuerst die Brücken, die die jeweils beiden positiven und negativen Anschlüsse des Lautsprechers miteinander verbinden.

Sie benötigen einen doppelten Satz Lautsprecherkabel. Verwenden Sie hierfür stets Kabel identischer Qualität und Länge. Verwenden Sie Verstärker des gleichen Typs, um die klangliche Homogenität Ihres Lautsprechers zu erhalten.

Verbinden Sie nun die Anschlüsse des Hochtons mit den Lautsprecherausgangsklemmen des ersten Verstärkers und die Anschlüsse des Tieftons mit den Lautsprecherausgangsklemmen des zweiten Verstärkers.

## Einzelheiten zur Aufstellung Multichannel



Der Center-Kanal (2) muss auf einer Linie mit den beiden Hauptlautsprechern (1) platziert werden. Die Verwendung eines Subwoofers (3) wird besonders für den Einsatz mit Spielfilmen empfohlen, da bei diesen üblicherweise ein eigener Tonkanal für die tiefen Töne vorgesehen ist. Seine Platzierung ist unkritisch, wenn die Trennfrequenz unterhalb 80 Hz gewählt wird. Sollte Ihr System eine höhere Trennfrequenz erfordern, ist es ratsam den Subwoofer auch vorn in der Nähe der Hauptlautsprecher aufzustellen.

Die hinteren Kanäle (4) bitte in einer Höhe von 1,5 bis 2 Metern anbringen und nicht direkt auf den Hörplatz ausrichten. Wenn sich die Größe der einzelnen eingesetzten Lautsprecher deutlich unterscheidet ist es empfehlenswert, im Einstellmenü des AV-Prozessors dies mit den dort üblichen begriffen „Fullrange“ oder „Small“ zu berücksichtigen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Nutzerdokumentation Ihres AV-Prozessors.

## Vorsichtsmaßnahmen

- Sehr große Lautstärken im Dauerbetrieb werden nicht nur von Ihren Nachbarn als störend empfunden, sondern können auch für den Anwender zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen führen!
- Bei einer Überlastung der Lautsprecher durch sehr große Lautstärken ist das Durchbrennen einzelner Bauelemente auf den Frequenzweichen oder einzelner Lautsprecher nicht vollständig auszuschließen. In besonders ungünstigen Fällen kann sogar ein Brand innerhalb eines Lautsprechers in einem derartigen Überlastungsfall entstehen. Daher sollten Lautsprecher, die in diesem Grenzbereich betrieben werden, nicht unbeaufsichtigt sein.
- Bei hohen Lautstärken können an den Lautsprecheranschlussklemmen und Bauteilen Spannungen von 30 V bis 50 V anliegen. Vermeiden Sie daher unbedingt, nicht isolierte Anschlusskontakte der Lautsprecher während des Betriebes zu berühren. Weiterhin sollten keinesfalls Hände oder Arme in die Schallaustrittsöffnungen (Bassreflexrohre) gesteckt werden um Verletzungen zu vermeiden. Speziell Kinder und Haustiere sind hier besonders gefährdet.
- Verwenden Sie im Zweifel einen „zu starken“ Verstärker, bei dem die Wahrscheinlichkeit ab gewissen Lautstärken zu verzerrern geringer ist. Ein „zu schwacher“ Verstärker schneidet irgendwann die Signalkurven wie ein Plateau ab - dies gefährdet Ihren Lautsprecher ernsthaft. Die korrekte Dimensionierung des Verstärkers kann durchaus per Gehör festgestellt werden. Wenn bei für Sie eigentlich noch erträglichen Lautstärken das Setup gequetscht klingt und zu Schreien beginnt sollte der Verstärker größer gewählt werden.
- HINWEIS: Im Allgemeinen ist der Verlauf der Lautstärkeerhöhung bei handelsüblichen Potentiometern logarithmisch. Das heißt, dass die tatsächliche Lautstärkeveränderung im unteren Regelbereich wesentlich größer ist als im oberen. In den meisten Fällen ist die maximale Leistung des Verstärkers schon bei Mittelstellung des Potentiometers fast erreicht. Musik mit einem großen dynamischen Umfang kann unter Umständen die volle Leistung des Verstärkers abrufen, selbst wenn die Stellung des Potentiometers noch weit vom Maximum entfernt ist.

Der Hersteller sowie der deutsche Vertrieb, REICHMANN AudioSysteme übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen.

Lautsprecher von TRIANGLE erfreuen sich höchster Qualität und größter Zuverlässigkeit. Sollte es dennoch einmal einen Grund zur Beanstandung geben nehmen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler oder dem deutschen Generalimporteur Kontakt auf. Näheres hierzu auf [www.reichmann-audiosysteme.de](http://www.reichmann-audiosysteme.de).